Datenschutzerklärung und Belehrung nach Artikel 13 DSGVO
der Kanzlei Werk, Wurtz & Freidl
Bauernwall 4, 27570 Bremerhaven
info@werk-wurtz.de
Tel. 0471 31221
Fax: 0471 31223

§ 1. Verantwortlicher der Datenerhebung
Verantwortlicher der Datenerhebung im Notariat der Kanzlei Werk, Wurtz & Freidl sind die Notare und Rechtsanwälte Norbert Werk und Guido Wurtz mit Sitz im Bauernwall 4 in 27570 Bremerhaven.

Verantwortlicher der Datenerhebung im Advocaturbereich der Kanzlei Werk, Wurtz & Freidl sind die Rechtsanwälte Norbert Werk, Guido Wurtz und Carlos Freidl. Sämtliche Verantwortlichen der Datenerhebung erreichen Sie über die in der Kopfzeile angegebene Kontaktanschrift.

§ 2 Zweck der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten
Der Zweck für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die interessengerechte Abwicklung Ihres Begehrens, die Abwicklung des von Ihnen erteilten Mandats, im Rahmen des Notariats aber insbesondere die Erfüllung des dem Notar, als externer staatlicher Hoheitsträger, übertragenen Aufgaben. Im Rahmen der notariellen Amtstätigkeit erfolgt die Zulässigkeit der Datenverarbeitung bereits aus den Erlaubnistatbeständen aus Artikel 6 Abs. 1 c und e DSGVO, daneben aus den einschlägigen notariellen Berufs- und Verfahrensgesetzen, namentlich der Bundesnotarordnung, dem Beurkundungsgesetz sowie der Dienstordnung für Notarinnen und Notare. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt letztlich auch zur Information und Rechnungsstellung Ihnen gegenüber. Insoweit werden Ihre personenbezogenen Daten im Sinne des Artikel 4 Ziffer 2 der DSGVO verarbeitet.

§ 3 Art und Umfang der gespeicherten Daten
Im Rahmen der Mandatsaufnahme und Mandatsabwicklung werden Ihre persönlichen Daten erhoben, verarbeitet, gespeichert und gelöscht. Unter „personenbezogener Daten" sind gem. Artikel 4 der Datenschutzgrundverordnung alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen.

Bei der Art der von Ihnen zu erhebenden personenbezogenen Daten handelt es sich um Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind. Dazu zählen u.a. Ihre persönlichen Kontaktdaten, wie Name, Geburtsort, Geburtstag, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer aber auch Ihre Kontodaten und die Steueridentifikationsnummer sowie Ihre Legitimationsdaten (Ausweisdaten). Art und Umfang der von Ihnen zu erfassenden personenbezogenen Daten richten sich nach dem jeweiligen Einzelfall und Ihrem konkreten Mandatsauftrag. Die im Notariat zu erhebenden personenbezogenen Daten werden daran ausgerichtet, ob diese Daten für den mit dem Amtsgeschäft angestrebten Zweck benötigt werden. Der Notar unterliegt hier seiner Verpflichtung aus § 17 Abs. 1 BeurkG.

Weiterhin erheben wir auch bei öffentlich zugänglichen Quellen personenbezogene Daten, z.B. Grundstücksdaten vom Grundbuchamt und Registerdaten vom Handelsregister. Ferner erheben wir Daten aus sonstigen Quellen z.B. bei Gläubigern oder über Makler.

§ 4 Ihr Ansprechpartner / Datenschutzbeauftragter
Die Kanzlei Werk, Wurtz & Freidl benennt als Datenschutzbeauftragten Rechtsanwalt Halil Turgut mit folgenden Kontaktdaten:

Rechtsanwalt Halil Turgut,
Bauernwall 4 in 27570 Bremerhaven.
Telefonnummer: 0471 31221
E-Mail: h.turgut@werk-wurtz.de

§ 5 Kategorien der Empfänger der personenbezogen Daten
Im Rahmen der Mandatsbearbeitung ist es unausweichlich, dass die von uns erhobenen persönlichen Daten zur interessengerechten Mandatsabwicklung und im Rahmen des Notariats zur Erfüllung der dem Notar übertragenen staatlichen Aufgaben an Behörden, Gerichte, Grundbuchamt, Handelsregister, Finanzamt, Versicherungen, Banken, Rechtsanwälte, Gemeinden, Anspruchsgegner, etc. mithin an Dritte, weiter gegeben werden. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an die vorbenannten Empfänger erfolgt nur soweit dies zur Mandatsabwicklung und zur Erfüllung der Hoheitsaufgaben erforderlich ist oder Sie hierin eingewilligt haben. Innerhalb der Kanzlei können Ihre Daten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem IT-Personal, als berechtigten Empfänger, offengelegt werden, sofern dies der Einzelfall erfordert.

Eine Offenlegung an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist grundsätzlich nicht vorgesehen, kann im Einzelfall aber erforderlich sein. Sie werden davon jedoch unterrichtet.

Unbenommen bleibt Ihnen das Recht dieser Verwendung jederzeit zu widersprechen (siehe § 7 dieser Information)

§ 6 Dauer der Aufbewahrung bzw. Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Seitens der Kanzlei Werk, Wurtz & Freidl im Rahmen des Mandats erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der interessengerechten Mandatsbearbeitung gespeichert. Die Speicherung erfolgt für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, also für sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres in dem das Mandat beendet wurde. Aus steuerrechtlichen Gründen kann eine Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren gegeben sein.

Abweichend hiervon gelten nach § 5 Abs. 4 Dienstordnung für Notarinnen und Notare für die Aufbewahrung notarieller Unterlagen folgende Aufbewahrungsfristen:

- Urkundenrollen, Erbvertragsverzeichnisse, Namensverzeichnisse zur Urkundenrolle und Urkundensammlung einschließlich der gesondert aufbewahrten Erbverträge: 100 Jahre
- Verwahrungsbuch, Massenbuch, Namensverzeichnis zum Massenbuch, Anderkontenliste, Generalakten: 30 Jahre
- Nebenakten: 7 Jahre; Der Notar kann spätestens bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmen.

Nach Ablauf der Speicherfristen werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, sofern der Notar aufgrund steuer- oder berufsrechtlicher Vorschriften oder anderweitiger gesetzlicher Vorschriften nicht zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist.

§ 7 Ihre Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung
Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Nach Artikel 15 DSGVO können Sie Auskunft über sämtliche Sie betreffende personenbezogenen Daten von uns verlangen. Ihr Begehren können Sie formlos an den für Sie zuständigen Verantwortlichen bzw. an Ihren Sachbearbeiter richten.
- Nach Artikel 16 DSGVO haben Sie ein Anspruch auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten.
- Sie können nach Artikel 17 DSGVO die Löschung personenbezogener Daten verlangen.
- Artikel 18 DSGVO räumt Ihnen das Recht ein, die Verarbeitung personenbezogener Daten einzuschränken.
- Nach Artikel 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten erheben.

Die vorstehenden Rechte gelten nur insoweit, als das diesen nicht die notarielle Verschwiegenheitsverpflichtung gemäß § 18 Bundesnotarordnung entgegensteht. Eine Löschung Ihrer Daten kann nur insoweit vorgenommen werden, als dass die gemäß § 6 vorgesehenen Aufbewahrungs- und Speicherfristen dem nicht entgegenstehen und die Voraussetzungen des Artikel 17 DSGVO berücksichtigt sind.

Für den Fall der von Ihnen gewünschten Einschränkung der Weiterverarbeitung, des Widerrufs der Datenverarbeitung oder sogar der Löschung Ihrer Daten behält sich die Kanzlei Werk, Wurtz & Freidl ausdrücklich vor, dass mit Ihnen geschlossene Mandatsverhältnis ruhend zu stellen. Eine Mandatsbearbeitung findet dann nicht statt. Daraus können für Sie nicht absehbare Nachteile resultieren.

§ 8 Ihr Beschwerderecht
Für den Fall der Verletzung der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Ihnen damit zustehenden Rechte steht es Ihnen frei, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Für die Kanzlei Werk, Wurtz & Freidl ist die zuständige Aufsichtsbehörde das Land Bremen, hier die Datenschutzstelle.

Zuständige Datenschutzbeauftragte des Land Bremens ist Frau Dr. Imke Sommer mit Sitz in der Arndtstr. 1, 27570 Bremerhaven.

Die Datenschutzbeauftrage des Land Bremens ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Telefonnummer: 0471 5962010 oder 0421 3612010
Faxnummer: 0421 49618495
E-Mail: Office@datenschutz.bremen.de

G. Wurtz C.-A. Freidl N. Werk H. Turgut

Ort, Datum

Unterschrift